



Mitteilungen

Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877

Vereinsanschrift: 2340 Mödling, Bahnhofplatz 6

Vereinshäuser mit ganzjähriger Bewirtschaftung: Anningerhaus und Waldrast „Krauste Linde“ an der Anningerstraße.

Bankverbindungen: PSK Kto.Nr. 7374643, Volksbank Baden-Mödling Kto.Nr. 3319183,

MITTEILUNGEN

Mödling im September 2009

Einladung zur Hauptversammlung 2009

Samstag, den 10. Oktober 2009 um 15.00 Uhr am Schutzhaus Krauste Linde



Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
2. Bericht des Obmanns
3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2008
4. Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes und Ernennung eines weiteren Ehrenobmannes
6. Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder
7. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages 2010
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
9. Allfälliges

Sollte um diese Zeit die Mindestanzahl von 40 Mitgliedern nicht anwesend sein, findet um 15.30 Uhr eine neuerliche Hauptversammlung mit der gleichen Tagesordnung statt, die ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig ist. Um gehbehinderten oder älteren Mitgliedern die Teilnahme an unserer Hauptversammlung zu ermöglichen, steht für diese Mitglieder um 14.15 Uhr eine Fahrgelegenheit beim Brunnen vor dem Parkplatz Prießnitztal bereit. Mitgliederanträge müssen acht Tage vor der Hauptversammlung schriftlich beim Vereinsvorstand eingebracht werden. Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich Ihr Obmann DI Senator Alfred Freunschlag mit dem Hinweis, dass selbstverständlich auch Freunde und künftige Vereinsmitglieder jederzeit gerne willkommen sind.



Bericht des Obmanns:

Sen. DI. Alfred Freunschlag

Das Jahr 2008:

Das Jahr 2008 war von vielerlei Neuerungen, aber auch großen Erfolgen des Vereins geprägt. Zunächst ist zu berichten, dass mit 1.1.2008 Brigitte Weiss die Pacht der Krausten Linde übernommen hatte. Sie bemühte sich sehr die bekannten Qualitäten der Krausten Linde aufrecht zu erhalten. Anfang Jänner 2009 warf sie jedoch das Handtuch und teilte dem Vereinsvorstand mit, dass sie aus familiären Gründen die Krauste Linde nicht mehr weiterführen könne. Der Verein begab sich auf die Suche nach geeigneten neuen Pächtern, dies nicht ohne Bedenken, dass bald wieder der Betrieb aufgenommen werden könnte. Zu unseren großen Freude bewarben sich aber doch an die 15 Personen und Gesellschaften um die Neupacht der Krausten Linde. Dies zeigt einerseits, dass der gute Name und die Qualitäten auch über die Grenzen des Bezirkes hinaus bekannt waren, andererseits aber auch, dass noch viel mehr Potential gesehen wird, als in den letzten Jahren genutzt wurde.



Nach 60-jähriger Pachtdauer der Krausten Linde durch die Familie Kaltenecker/Weiss beginnt nunmehr eine neue Ära auf der Krausten Linde. Familie Franziska Kaltenecker war Pächterin von 1947 bis 1953, danach bis 1974 Christine und Emmerich Kaltenecker. Frau Helga Weiss übernahm die Krauste Linde im April 1974 und leitete sie bis Dezember 2007. Ab 1.1.2008 übernahm ihre Tochter Brigitte Weiss den Betrieb. Die Familien Kaltenecker/Weiss waren 60 Jahre mit dem Namen Krauste Linde verbunden. Sicherlich sind allen Mitgliedern und Wanderern die guten Speisen und vor allem die, über die Bezirksgrenzen hinaus berühmte Mehlspeisen ein Begriff. Wir, der Verein sind für die jahrelange Arbeit und die Bemühungen um die Waldrast Krauste Linde dankbar.

Mit Anton Kralicek konnte ein junger neuer Pächter gefunden werden, der nicht nur den Elan und die eigene Kreativität in den Betrieb einbringt, sondern auch auf hervorragende familiäre Strukturen zurückgreifen kann, die ihn bei seinem Vorhaben unterstützen.

Sowohl Familie Kralicek, als auch der Verein gingen die komplette Sanierung der Krausten Linde an. An dieser Stelle sei vorab nur erwähnt, dass die komplette Sanierung des Hauses, der Küche, der Heizung, der Elektrik ebenso erfolgte, wie der Einbau neuer Isolierglasfenster im Wohngeschoß und in der Stube.

An dieser Stelle wünschen wir Anton Kralicek viel Erfolg und freuen uns auf die Ausrichtung der Hauptversammlung im Oktober auf der Krausten Linde.



Nach Beendigung der Arbeiten bei der Krausten Linde wartet bereits ein neues notwendiges Vorhaben auf uns, die Renovierung des Daches am Anningerhaus.

Mit großem Eifer gingen wir im Frühjahr daran den bereits 3. Anningerkirtag auf der Krausten Linde und am Anningerhaus zu planen. Schön langsam, aber umso erfreulicher ist, dass sich der Anningerkirtag als „Pflichttermin“ für alle, die das Wandern und Mountainbiken im wunderschönen Anningergebiet lieben bereits herumgesprochen hat. Am 21. Juni 2009 fand der 3. Anningerkirtag wieder mit einer Menge Programm,



Foto: Alfred Freunschlag



Foto: Alfred Peischl



Foto: Alfred Freunschlag



Foto: Alfred Peischl

tollen Angeboten und einer attraktiven Tombola statt. Heuer darf an dieser Stelle der Marktgemeinde Guntramsdorf besonderer Dank ausgesprochen werden, die uns nicht nur mit ihrer Musikkapelle, sondern auch in der finanziellen Vorbereitung unterstützt hat.

Um 10.00 Uhr wurde die heilige Messe abgehalten, das symphonische Blasmusikorchester Guntramsdorf sorgte für die musikalische Begleitung der Messe ebenso wie für Stimmung beim Tanz und Frühschoppen. Am Anningerhaus sorgten Walter und Christine Maresch mit Grillspezialitäten sowie mit den bekannten Köstlichkeiten aus ihrer Küche für das leibliche Wohl. Auf der Krausten Linde nahm Familie Kralicek bereits den Probetrieb auf und bewies, dass sie auch einen großen Ansturm an begeisterten „Krauste Fans“ bewältigen kann. Danken darf ich an dieser Stelle auch den Spendern der Tombolapreise.

Hier hat sich gezeigt, dass beide Häuser am Anninger durch die Energie und den Einsatz der Pächter einerseits und durch die vom Verein mit Hilfe der Gemeinden durchgeführten kontinuierlichen Verbesserungen



der Standards zu einem Ganzen zusammenfügen, zum Wohle der Mitglieder, Wanderer und Ausflügler ebenso wie zum steigenden Ansehen aller umliegenden Gemeinden.

Wieder darf ich mich an dieser Stelle bei den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden herzlichst bedanken, besonders hervorgehoben werden dürfen die Bürgermeister von Mödling, Gaaden, Guntramsdorf und Gumpoldskirchen, die uns nicht nur mit Musik-

kapelle sondern auch in finanzieller Hinsicht unterstützt haben und hoffen weiterhin auf eine hervorragende Zusammenarbeit.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber „Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877“, für den Inhalt verantwortlich: Obmann Sen. D.I. Alfred Freunschlag, Redaktion: RA Mag. Peter M. Wolf, Bahnhofplatz 6, 2340 Mödling. Druckerei: Schöberl Ges.m.b.H. Satz und Layout: Burg & Ernst OG, Johnstraße 59/2, 1150 Wien

Mitgliederehrung:

Im Rahmen unserer Hauptversammlung werden wieder langjährige Vereinsmitglieder geehrt.

Das „Goldene Vereinsabzeichen“ für 35-jährige Mitgliedschaft erhält:

Höfler Ferdinand

Das „Silberne Ehrenzeichen“ für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten:

OR Karl Badstöber, Mag. Georg Bauthen, Rudolf Blaschka, Harald Böhm, Georgine Fras, Ing. Andreas Hofer, Josef Katzlberger, Franziska Katzlberger, Edith Kuntner, Dr. Emmerich Pichler, Johann Reisöcker, Helene Reisöcker, Rosa Rinner, Franz Vintze, Edeltraud Waclawik, Hans Waclawik

Eine besondere Freude macht uns unser Mitglied **Ing. Josef Gerstl, der bereits seit 50 Jahren Mitglied des Vereins ist, dafür wollen wir ihm eine besondere Ehrung zuteil kommen lassen.**

Wir gratulieren den Jubilaren, danken für die langjährige Treue und würden uns freuen die Ehrenabzeichen persönlich im Rahmen der Generalversammlung überreichen zu dürfen.



Rechnungsabschluss 2008

Karl Burg, Kassier

Im Detail:

Die Jahreseinnahmen betragen € 35.594,74 die Abgaben € 21.478,75

Die Einnahmen resultieren wie folgt:

Mitgliedsbeiträge und Spenden:	€ 4.019	(Vorjahr € 2.699 +50%)
Verpachtung der beiden Schutzhäuser:	€ 15.820,45	
Subventionen der öffentlichen Hand:	€ 8.500	(Verein gemeinsame Erholungs- räume, NÖ, Wien € 7.000)
Hüttenblocks:	€ 1.000	
Totomittel:	€ 1.067,14	
FA Baden Mödling:	€ 4.475,14	

Die Abgaben:

Reparaturen in beiden Häusern:	€ 8.196,68
Davon Beleuchtung Kr.Linde	€ 3.636,46

Versicherungsprämien, Steuern, Ausgaben, Abwasser und Brunnenwasser Überprüfungen, Porti und Briefmarken und Sonstiges.

Anninkerkirtag: € 1.179,34

Der Verein hat auch im Jahre 2008 seine statutarischen Aufgaben erfüllt und arbeitet weiter zum Wohle der erholungssuchenden Bevölkerung.

Mitgliedsbeitrag 2010:

Der Mitgliedsbeitrag beträgt weiter € 10 und für Familienmitglieder € 5. Die Werbeabgabe für alle Mitglieder alpiner Vereine an den Verband alpiner Vereine Österreichs von € 0,55 wird aus dem Mitgliedsbeitrag getragen.

Der Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877 sucht neue Mitglieder.

Was tun wir?

Seit 1877 kümmert sich der Verein der Naturfreunde in Mödling um die Erhaltung und den Ausbau unserer Wanderwege, Schutzhäuser und Aussichtswarten. Damit auch in Zukunft Erholungssuchende in den Genuss unserer schönen Natur kommen können.

Wen suchen wir?

Alle, die Interesse haben, die Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877 zu unterstützen und somit den Erhalt unseres Erholungsgebietes zu sichern.

Sollten Sie Interesse haben, können Sie sich in unseren Schutzhäusern über die Anmeldung informieren. Wir freuen uns über neue Mitglieder.